



An den Grossen Rat

16.5201.02

PD/P165201

Basel, 17. August 2016

Regierungsratsbeschluss vom 16. August 2016

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „warum stellt das Kunstmuseum nur Ausländer ein“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Seit 20 Jahren bewerbe ich mich als Mitarbeiter, gerne auch als Hilfsjob, für das Basler Kunstmuseum. Ich bin der Grossrat, der 2013 als erster Politiker und erster Journalist in Basel festgestellt hat, dass das Kunstmuseum für längere Zeit zumacht. Dafür wurde ich in allen Medien gelobt. Selbst Online Reports Basel schrieb, dass ich die beste Spürnase vom Parlament bin und der Zeit voraus. Und das von einem linken Journalisten zu hören ist mehr als ein Kompliment. Weiter mache ich als Basler Stadtführer auch öfters Führungen durch das Kunstmuseum. Nun sucht das Kunstmuseum nach rund 20 neuen Mitarbeitern. Meine Bewerbung wird immer abgelehnt. Aber es werden vor allem Leute aus Frankreich eingestellt.

1. Warum bekomme ich auf meine Bewerbung immer eine Absage?
2. Warum werden im Kunstmuseum so viele Franzosen eingestellt?
3. Bei gleicher Eignung, muss dann ein Schweizer gegenüber dem Franzosen bevorzugt werden? Oder gibt es diesen Schutz für Schweizer nicht mehr?
4. Wenn jemand nicht eingestellt wurde, hat er dann Anrecht auf Einsicht in die Unterlagen, um zu beweisen, dass er der bessere Kandidat wäre?
5. Wenn jemand nicht eingestellt wurde, wie Eric Weber, hat man dann die Möglichkeit auf seine Einstellung zu klagen?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Warum bekomme ich auf meine Bewerbung immer eine Absage?

Im Auswahlverfahren werden die Kandidaten mit den besten stellengerechten und dokumentierten Qualifikationsnachweisen ausgewählt und für das weitere Auswahlverfahren eingeladen. In den angesprochenen Fällen ist jeweils eine dem Stellenprofil besser entsprechende Kandidatur bevorzugt worden.

2. Warum werden im Kunstmuseum so viele Franzosen eingestellt?

Das KMB beschäftigt rund 200 Mitarbeitende, wovon insgesamt 4 französische Staatsbürger sind.

3. Bei gleicher Eignung, muss dann ein Schweizer gegenüber dem Franzosen bevorzugt werden? Oder gibt es diesen Schutz für Schweizer nicht mehr?

Bewerbende aus der Schweiz und aus der EU sind einander gleichgestellt.

4. Wenn jemand nicht eingestellt wurde, hat er dann Anrecht auf Einsicht in die Unterlagen, um zu beweisen, dass er der bessere Kandidat wäre?

Nein.

5. Wenn jemand nicht eingestellt wurde, wie Eric Weber, hat man dann die Möglichkeit auf seine Einstellung zu klagen?

Nein.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin